
Vorgemerkt! Fotografie Festival F/STOP

Beitrag von zumpe - 04/02/2008 12:58

Schon mal zum einplanen:

2. Internationales Fotografiefestival Leipzig
F/STOP

16.-20. Juli 2008

www.f-stop-leipzig.de

Re:Vorgemerkt! Fotografie Festival F/STOP

Beitrag von Mirko - 04/02/2008 23:40

naja mal gucken...:-)

wir waren letztes Jahr dort und es war "sehr künstlerisch" - vielleicht fehlt auch nur jemand, der die Bilder erklärt - bei einigen Bildern wäre das echt nötig gewesen

aber sie schreiben auch "Standard" - da mache ich mir keine Gedanken mehr :woohoo:

Re:Vorgemerkt! Fotografie Festival F/STOP

Beitrag von Mike - 07/02/2008 23:19

Mirko schrieb:

naja mal gucken...:-)

wir waren letztes Jahr dort und es war "sehr künstlerisch" - vielleicht fehlt auch nur jemand, der die Bilder erklärt - bei einigen Bildern wäre das echt nötig gewesen

hi, ich bin mike und denke seit geraumer Zeit darüber nach, den Fotofreunden beizutreten. mir gefallen die Aktivitäten, und Stammtische im 2-Wochenrhythmus finde ich auch gut.

Mirkos Kommentar zum f/stop verwundert mich nun aber etwas.
spielt Fotokunst bei euch im Alltag keine Rolle?
genau das ist nämlich mein Hauptinteresse.

wäre schön etwas von euch dazu zu hören/lesen.

ciao mike

Re:Vorgemerkt! Fotografie Festival F/STOP

Beitrag von Mirko - 08/02/2008 10:43

ich habe nur für MICH gesprochen

mir waren die Bilder zu künstlerisch - es war eine Aussage im Bild, die wahrscheinlich nur ein enger Kreis bzw. der Künstler selbst verstanden hat, das wollte ich dazu sagen -
es gibt ja Kunst und Kunst - und nicht jeder hat Zugang zu allen -
es ist nur meine Meinung dazu gewesen...!

Re:Vorgemerkt! Fotografie Festival F/STOP

Beitrag von zumpe - 09/02/2008 13:05

Nun ich denke Fotokunst ist ein sehr weites Feld. Wenn ich mir zb. Werke der Studenten aus Leipzig, Düsseldorf oder Bremen ansehe erkenne ich da sehr große Unterschiede. In den Werken von Grit Hachmeister (http://www.aspngalerie.de/grit_hachmeister.html) fällt es mir z.b. sehr schwer die Kunst zu verstehen. Das aktuelle Kalkutta Projekt der Studenten in Bremen (<http://www.chitporeroad.com/>) finde ich dagegen sehr gut und da kann ich auch, für mich!, die Kunst erkennen. ;)

Ausserdem ist Kunst nicht nur von den jeweiligen Professoren sondern auch vom Markt der Kunstliebhaber und Galerien abhängig. Und da gibt es regional und global halt auch Unterschiede. Annerkannte Künstler mit, für die breite Masse verstehbarer Kunst gibts natürlich auch. Sumimoto oder Gursky (im Top Bereich) fällt mir dazu ein.

Und ob das was man selbst macht Kunst ist? Das muss wohl jeder für sich selbst entscheiden! ;)

Mike, in welche Richtung gehen denn Deine Ambitionen? Kann man irgendwo was sehen? Vielleicht kann man dann besser drüber reden ob dir das hier was bringen kann oder nicht. Auf jeden Fall spielt Fotokunst bei uns auch eine Rolle, ob es die ist, die Du erwartest kann ich so nicht sagen. ;)

Viele Grüße,
Andreas

Beitrag geändert von: zumpe, am: 09/02/2008 13:06

Re:Vorgemerkt! Fotografie Festival F/STOP

Beitrag von Mike - 13/02/2008 22:05

@mirko

schon klar, ich wollte nur wissen, ob es komplett außen vor bleibt. ;)

@ andreas

danke!

ich meine kunst hat auch gar nicht den anspruch immer und sofort und von allen verstanden zu werden. das wäre fatal. in vielen dingen denke ich ähnlich wie du.

aber, die galerien haben max. einfluß auf den (kommerziellen) "wert" von kunst.

entscheidungsträger sind sie (gott sei dank) nicht.

ob gursky und sugimoto (meinst du doch?) von der "breiten masse" verstanden werden, wäre wünschenswert, aber...:(

mich faszinieren hauptsächlich die amerikanischen "klassiker: shore , frank (ja schweizer:whistle:), eggleston, sternfeld etc. und ihre dt. "ableger" wie brohm.

das ist aber nur der kern und hat keinen anspruch auf vollständigkeit.

meine arbeiten einer größeren menge betrachtern zugänglich zu machen, halte ich derzeit für verfrüht. es gibt ja schließlich noch menschenrechte.:lol: :lol: :lol:

ich werde nach dem winterurlaub einen stammtisch von euch besuchen.

ciao mike
